

24. November 2019

13. Lukas-Sonntag

*Unseres Vaters unter den Heiligen Klemens,
des Bischofs von Rom, und des heiligen Mär-
tyrers Petros, des Erzbischofs von Alexan-
drien.*

Κυριακή Γ' Λουκά

*Τοῦ ἐν Ἁγίοις Πατρός ἡμῶν Κλήμεντος, Ἐπι-
σκοποῦ Ρώμης καί τοῦ Ἁγίου Ἱερομάρτυρος
Πέτρου, Ἀρχιεπισκόπου Ἀλεξανδρείας.*

1. Antiphon (Ps 47,2; 86,3; 47,4; 47,9 LXX)

1. Groß ist der Herr und hoch zu preisen.

Auf die Fürbitten der Gottesgebärerin, Retter, rette uns! (und nach jedem Vers)

2. Herrliches sagt man von dir, du Stadt Gottes.

3. Gott ist in ihren Palästen bekannt.

4. Wie wir es gehört haben, so haben wir es gesehen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

2. Antiphon (Ps 45,5b; 95,6; 117,20; 64,5 LXX)

1. Es segnete Sein Zelt der Höchste.

*Rette uns, Sohn Gottes, von den Toten auferstanden,
die wir Dir singen: Alleluja! (und nach jedem Vers)*

2. Heiligkeit und Glanz in Seinem Heiligtum.

3. Dies ist die Pforte zum Herrn; die Gerechten werden durch sie einziehen.

4. Heilig ist Dein Tempel, wunderbar in Gerechtigkeit.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Efhymnion

O einziggeborener Sohn und Wort Gottes, Unsterblicher, der Du Dich um unseres Heiles willen herabgelassen hast, von der heiligen Gottesgebärerin und immerwährenden Jungfrau Maria Fleisch zu werden, der Du ohne Dich zu verändern Mensch geworden bist. Gekreuzigt, Christus Gott, hast Du durch den Tod den Tod zertreten. Einer der Heiligen Dreieinigkeit, gleich verherrlicht mit dem Vater und dem Heiligen Geiste, rette uns.

3. Antiphon (Ps 44,13b.14.15 LXX)

1. Dein Antlitz werden die Reichen des Volkes verehren.

*Heute ist der Beginn des Wohlgefallens Gottes * und die Vorverkündigung der Erlösung der Menschen. * Im Tempel Gottes zeigt sich deutlich die Jungfrau * und kündigt allen im Voraus Christus an. * Zu ihr lasst auch uns mit lauter Stimme rufen: * Freue dich, du Erfüllung des Heilsplanes des Schöpfers. (und nach jedem Vers)*

2. Voll Herrlichkeit ist die Königstochter darin, ihr Gewand durchwirkt mit Gold und Perlen.

3. In ihrem Geleit werden Jungfrauen zum König geführt.

NACH DEM EINZUG

Apolytikia

1. der Auferstehung (6. Ton)

Engelmächte waren an Deinem Grab, * und die Wächter waren wie erstorben; * und Maria trat ins Grab und suchte Deinen makellosen Leib. * Den Hades raubtest Du aus, * Du wurdest von ihm nicht überwältigt: * Du begegnetest der Jungfrau, das Leben schenkend, * Du von den Toten erstandener Herr: Ehre sei Dir.

2. des Festes

Heute ist der Beginn des Wohlgefallens Gottes * und die Vorverkündigung der Erlösung der Menschen. * Im Tempel Gottes zeigt sich deutlich die Jungfrau * und kündigt allen im Voraus Christus an. * Zu ihr lasst auch uns mit lauter Stimme rufen: * Freue dich, du Erfüllung des Heilsplanes des Schöpfers.

3. des Kirchenpatrons

Die Gnade ist aufgestrahlt aus deinem Mund gleich einer Fackel * und hat den Erdkreis erleuchtet; * ohne Geiz hat sie für die Welt Schätze hinterlegt, * die Höhe der Demut hat sie uns gezeigt. * Wohlan denn, mit deinen Worten lehrend, * Vater Johannes Chrysostomos, * bitte das Wort Christus Gott, unsere Seelen zu erretten.

Kontakion der Periode des Kirchenjahres:

Der reinste Tempel des Erlösers, * die hochverehrte Brautkammer und Jungfrau, * die heilige Schatzkammer der Herrlichkeit Gottes, * wird heute eingeführt in das Haus Gottes, * zugleich tritt auch ein die Gnade im göttlichen Geist, * die die Engel Gottes besingen: * Sie ist das himmlische Zelt.

TRISAGION

Prokimenon 1. Vers: Rette, Herr, Dein Volk, und segne Dein Erbe. (Ps 11,8 LXX)

Prokimenon 2. Vers: Zu Dir, Herr, habe ich gerufen, mein Gott. (Ps 11,2 LXX)

APOSTELLESUNG Eph. 2,4-10

Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Galater.

Brüder und Schwestern, ^{4,5} Gott, der voll Erbarmen ist, hat uns, die wir infolge unserer Sünden tot waren, in seiner großen Liebe, mit der er uns geliebt hat, zusammen mit Christus wieder lebendig gemacht. Aus Gnade seid ihr gerettet. ⁶ Er hat uns mit Christus Jesus auferweckt und uns zusammen mit ihm einen Platz im Himmel gegeben. ⁷ Dadurch, dass er in Christus Jesus gütig an uns handelte, wollte er den kommenden Zeiten den überfließenden Reichtum seiner Gnade zeigen. ⁸ Denn aus Gnade seid ihr durch den Glauben gerettet, nicht aus eigener Kraft - Gott hat es geschenkt -, ⁹ nicht aufgrund eurer Werke, damit keiner sich rühmen kann. ¹⁰ Seine Geschöpfe sind wir, in Christus Jesus dazu geschaffen, in unserem Leben die guten Werke zu tun, die Gott für uns im Voraus bereitet hat.

E VANGELIUM Lk. 18,18-27

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Lukas.

In jener Zeit ¹⁸ fragte einer von den führenden Männern Jesus: Guter Meister, was muss ich tun, um das ewige Leben zu erben?

¹⁹ Jesus antwortete ihm: Warum nennst du mich gut? Niemand ist gut außer der eine Gott. ²⁰ Du kennst doch die Gebote: *Du sollst nicht die Ehe brechen, du sollst nicht töten, du sollst nicht stehlen, du sollst nicht falsch aussagen; ehre deinen Vater und deine Mutter!* ²¹ Er erwiderte: Alle diese Gebote habe ich von Jugend an befolgt.

²² Als Jesus das hörte, sagte er ihm: Eines fehlt dir noch: Verkauf alles, was du hast, und verteil es an die Armen und du wirst einen Schatz im Himmel haben; dann komm und folge mir nach! ²³ Der Mann aber wurde sehr traurig, als er das hörte; denn er war überaus reich. ²⁴ Jesus sah, dass er sehr traurig geworden war, und sagte: Wie schwer ist es für Menschen, die viel besitzen, in das Reich Gottes zu kommen! ²⁵ Denn leichter geht ein Kamel durch ein Nadelöhr, als dass ein Reicher in das Reich Gottes gelangt.

²⁶ Die Leute, die das hörten, fragten: Wer kann dann noch gerettet werden?

²⁷ Er erwiderte: Was für Menschen unmöglich ist, ist für Gott möglich.